

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (1997)

Rubrik: Protokoll der Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresberichte 1997

Für die Zeit vom 1. 11. 1996 bis 31. 10. 1997

Protokoll der Generalversammlung

*Samstag, 8. Februar 1997
im Hotel Weisses Kreuz, Interlaken*

Vorsitz: Verbandspräsident Oskar Reinhard
Anwesend: 83 Personen gemäss Präsenzliste
Protokoll: Dr. Andreas Bürki

Beim Präsidenten sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Oskar Reinhard verzichtet darauf, sie zu verlesen. Er heisst alle anwesenden Mitglieder und Gäste willkommen. Er begrüsst namentlich die Ehrenmitglieder Gottfried Beyeler und Hans Boss sowie die anwesenden Vertreter verschiedener Institutionen und befreundeter Verbände. Speziell begrüsst werden auch der Referent, Herr Ernst Zbären, alle Vertreter der Seegemeinden und die Vertreter der Presse.

Gemäss schriftlicher Einladung hat die Versammlung folgende

Geschäfte

zu behandeln:

1. Jahresbericht
2. Jahresrechnung und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
3. Wahlen
 - a) Verbandspräsident
 - b) Vorstand
 - c) Rechnungsrevisoren
4. Beitragsgesuche:
 - Quai-Sanierung Brienzen
 - allfällige weitere Gesuche
5. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Jahresbericht

Unter dem Titel «Jahresberichte 1996» sind im Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee 1996 folgende Abschnitte enthalten:

- *Protokoll der Generalversammlung vom 3. Februar 1996.*
- *Berichte der Bauberater.* Präsident Oskar Reinhard erwähnt speziell die markante Zunahme der Baupublikationen am Thunersee und verdankt die Arbeit der Bauberater.
- *Verschiedenes, geleistete Beiträge.*
Nebst verschiedenen kleineren Beiträgen in der Kompetenz der Geschäftsleitung oder des Vorstandes wird speziell auf die SEVA-Lotteriegenossenschaft hingewiesen. Da der UTB vom Verkauf ihrer Produkte direkt profitiert, wurde in Zusammenarbeit mit der SEVA anlässlich der heutigen Generalversammlung ein Losverkauf organisiert.
- *Naturschutzgebiet Weissenau-Neuhaus.* Wildhüter Bruno Dauwalder hat als Beauftragter die Tätigkeiten im Berichtsjahr zusammengetragen. Präsident Reinhard erwähnt zudem eine Live-Sendung des Radios BeO über das Naturschutzgebiet.
- *Wasservogelzählungen am Thuner- und am Brienzersee 1995/96.* Rolf Hauri berichtet über die Ergebnisse der 19. Zählung in Serie.
- *Neue Mitglieder 1996.* Trotz der Neumitglieder verzeichnete der Verband eine recht grosse Abnahme wegen Todesfällen oder hohen Alters. Zu Ehren aller im Berichtsjahr Verstorbenen erheben sich die Versammlungsteilnehmer kurz von ihren Sitzen. Abschliessend dankt der Präsident allen Mitarbeitern und Autoren des Jahrbuchs für ihren Beitrag als ein Stück Heimatkunde.

Vizepräsidentin *Helene Rufibach* stellt die Jahresberichte zur Diskussion. Die Versammlung genehmigt sie ohne Wortmeldung mit Akklamation. Helene Rufibach verdankt die grosse Arbeit des Präsidenten.

2. Jahresrechnung und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die schriftlich vorgelegte *Jahresrechnung* 1996 wird durch den Kassier *Fritz Binggeli* erläutert. Sie weist einen Ausgabenüberschuss von Fr. 154 177.05 aus. Der Revisorenbericht wird durch den Präsidenten ver-

lesen. Die Versammlung *genehmigt* ohne Wortmeldung die Jahresrechnung und verdankt die Arbeit des Kassiers durch Applaus.

Die *Mitgliederbeiträge* sind mit Wirkung ab 1997 erhöht worden. Der Vorstand beantragt daher, diese gleich zu belassen. Die Versammlung *genehmigt* diesen Antrag einstimmig.

3. Wahlen

Die Wahlen erfolgen statutengemäss alle drei Jahre.

a) *Verbandspräsident*

Verbandspräsident *Oskar Reinhard* gibt bekannt, dass er sich nochmals für eine dreijährige Amtsdauer zur Verfügung stellt. Die Arbeit mache ihm Freude, und er werde zudem 1998 pensioniert.

Vizepräsidentin *Helene Rufibach* beantragt im Namen des Vorstands die Bestätigungswahl des Präsidenten. Die Versammlung folgt diesem Antrag ohne Wortmeldung und dankt Oskar Reinhard mit Applaus für seine grosse und zuverlässige Arbeit.

b) *Vorstand*

An der letzten Vorstandssitzung mussten altershalber vier *Demissionen* zur Kenntnis genommen werden. Es sind dies die Herren

- *Walter Klossner*, Amsoldingen, 12 Jahre im Vorstand
- *Hans Pflugshaupt*, Hilterfingen, 27 Jahre im Vorstand
- *Rudolf Perren*, Brienzen, 34 Jahre im Vorstand
- *Ernst Mathyer*, Brienzen, 44 Jahre im Vorstand, wovon sieben Jahre als sehr aktives Mitglied in der Geschäftsleitung.

Präsident Oskar Reinhard dankt nochmals allen Zurücktretenden herzlich für ihre Arbeit; der Vorstand hat sie bereits mit einem Geschenk geehrt.

Als *Ersatzmitglieder* macht der Vorstand der Versammlung die folgenden Wahlvorschläge:

- *Fritz Hulliger*, Staatsförster, Brienzen
- *Rudolf Müller*, Vermessungstechniker, Höfen

- *Verena Wagner*, Präsidentin Naturschutzverband Thun und Umgebung, Hilterfingen
- *Christoph Diez*, Umweltbeauftragter der Stadt Thun, Grosshöchstetten

Die Versammlung schliesst sich den Vorschlägen diskussionslos an und wählt die Vorgenannten in globo in den Vorstand.

Alle *übrigen Vorstandsmitglieder* inklusive Liegenschaftsverwalter stellen sich zur Wiederwahl. Diese erfolgt einstimmig.

c) *Rechnungsrevisoren*

Es liegt keine Demission vor. Die Rechnungsrevisoren *Willi Goldschmid*, *Peter Heim* sowie Ersatzmann *Rudolf Bachmann* werden diskussionslos und einstimmig wiedergewählt.

4. *Beitragsgesuche*

Quai-Sanierung Brienz

Verbandspräsident Oskar Reinhard erinnert an die starken Sturmwinde vom Februar 1990, die nebst vielem anderem am Quai in Brienz Schäden in der Höhe von ungefähr 12 Mio. Franken angerichtet haben. Die ausgewiesenen Baukosten zur Wiederherstellung betrugen Ende 1996 rund 8,5 Mio. Franken; der UTB hat sich bisher mit Fr. 800 000.– daran beteiligt. Die bisherigen Arbeiten entsprechen den Vorstellungen des UTB; es ist ein wohl gelungenes Werk entstanden.

Bauberater *Silvio Solcà* erläutert das neu vorliegende Beitragsgesuch der Gemeinde Brienz. Als nächstes wird der Quai östlich des «Bärens» für zirka 1,1 Mio. Franken wiederhergestellt. Der Vorstand beantragt, einen weiteren Beitrag von Fr. 120 000.– zu bewilligen, auszahlbar nach Vorliegen der Bauabrechnung.

In der kurzen Diskussion erkundigt sich Frau *Kiener* über die Stellung des UTB beim Verfahren der Arbeitsvergebung. Danach genehmigt die Versammlung den Antrag des Vorstandes einstimmig.

Allfällige weitere Gesuche in der Kompetenz der Generalversammlung liegen nicht vor. Der Präsident erwähnt hingegen noch Beitragsleistungen des UTB, die der Vorstand gesprochen hat (Rundturm Schloss Schadau, Landerwerb Sundlauenen).

5. Verschiedenes

- Frau *Dora Andres* dankt namens der Einwohnergemeinde Brienz für den zugesicherten Teilbeitrag an die Quai-Sanierung. Es würde sie freuen, wenn die nächste GV mit einer Besichtigung vor Ort in Brienz abgehalten werden könnte.
- *Rolf Emch*, Direktor der SEVA-Lotteriegesellschaft, bedankt sich für die Gelegenheit, die SEVA-Produkte an der Versammlung zu verkaufen.
- *Ruedi von Gunten* dankt im Namen der Gemeinde Ringgenberg für den UTB-Beitrag zur Sanierung der Natursteintreppe hinter dem Hotel Seeburg.
- Grossrat *Ernst Zbären* verweist auf den Volksvorschlag «Ja zum Renaturierungsfonds im Wassernutzungsgesetz», den es zu unterstützen gelte.

Um 15.55 Uhr schliesst der Präsident den statutarischen Teil.

Im *zweiten Teil* präsentiert Fotograf *Ernst Zbären*, St. Stephan, seinen Lichtbildervortrag «Blaue Perlen – Seen der Berge». Anhand von eindrucksvollen Bildern höchster Qualität über Bergseen von Frankreich bis Österreich mahnt der Referent, die einzigartigen Landschaften zu beachten und zu bewahren.

Der Protokollführer: Dr. Andreas Bürki